

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

1.1 Für die Angebote und Dienstleistungen von SOFTREY gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») der SOFTREY Business AG («SOFTREY»).

1.2 Bei der Registrierung oder der Bestellung bei SOFTREY akzeptieren die Kundinnen und Kunden («Nutzer») die vorliegenden AGB und erteilen SOFTREY den Auftrag, gewisse Daten gemäss den jeweiligen Dienstleistungen zu bearbeiten. Dazu wird mit der Registrierung die beiliegende Vereinbarung zur Auftragsdatenbearbeitung («ADV») abgeschlossen.

1.3 Diese AGB gelten für alle Angebote und Dienstleistungen von SOFTREY, insbesondere Kauf und Miete von iTherapeut (lokal oder webbasiert) sowie das Portal Sanamia.ch. Für die Nutzung einzelner Module können separate, zusätzlich geltende Geschäftsbedingungen bestehen. Bei Widersprüchen gehen die jeweiligen ergänzenden Geschäftsbedingungen vor.

2. Leistungsumfang

2.1 SOFTREY ermöglicht es mit ihren Dienstleistungen Privaten und Unternehmen, im Sinne von «Software-as-a-Service» administrative und businessrelevante Prozesse im Bereich Patientenadministration, Terminvereinbarung, Kommunikation, Finanzbuchhaltung sowie Onlinemarketing weitgehend automatisiert und elektronisch abzuwickeln. Die Leistungen und Funktionalitäten sind auf den Webseiten von SOFTREY eingehend umschrieben.

2.2 Die Dienstleistungen von SOFTREY sind kostenpflichtig. Zusätzliche Dienstleistungen und Module können separat abonniert werden. Allfällige Geschäftsbedingungen für die jeweiligen Angebote gelten ergänzend zu diesen AGB.

2.3 Dem Nutzer wird das kostenpflichtige, nicht exklusive Recht zur Nutzung der gewählten cloudbasierten oder lokal gespeicherten Dienstleistungen und Modul-Angebote während der Dauer des jeweiligen Vertrags eingeräumt.

2.4 Die Nutzungsrechte sind nicht übertragbar oder unterlizenzierbar.

2.5 SOFTREY ist berechtigt, für die Erbringung ihrer Leistungen und die Kundenbetreuung Dritte beizuziehen.

2.6 Es können Widgets von Dritten angeboten werden. Für die Nutzung von Leistungen Dritter gelten deren Bestimmungen.

2.7 Sämtliche Rechte an der Software, der Marke und den Verfahren der Angebote und Dienstleistungen verbleiben bei SOFTREY. Der Nutzer erhält ein Nutzungsrecht nach diesen AGB.

3. Registrierung

3.1 Für die Nutzung der Online Dienstleistungen von SOFTREY muss der Nutzer einen Account erstellen. Die Registrierung ermöglicht es ihm, sich zu authentifizieren. SOFTREY kann für gewisse Anwendungen zusätzliche Identifizierungsschritte verlangen.

3.2 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Registrierung und anderen Nutzungshandlungen vollständige und wahrheitsgemässe Angaben zu machen, alle Angaben aktuell zu halten (insbesondere E-Mail- und

physische Zustelladressen), Änderungen bekanntzugeben und Fehler umgehend zu berichtigen. Der Nutzer bestätigt mit seiner Anmeldung, handlungsfähig bzw. vertretungsbefugt zu sein und mit Zustimmung des allfälligen gesetzlichen Vertreters zu handeln.

3.3 SOFTREY behält sich vor, beantragte Registrierungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Support

Dem Nutzer steht ein Support zur Verfügung.

5. Vertragsabschluss

5.1 Der Nutzer ist mit der Bestellung der Offline-Software oder durch die Aktivierung des jeweiligen Online-Abos an den Vertrag gebunden.

5.2 Der Vertrag unterliegt grundsätzlich der Genehmigung durch SOFTREY. Eine allfällige Ablehnung ist dem Nutzer möglichst innert 10 Arbeitstagen seit der Bestellung mitzuteilen.

6. Vertragsdauer und Kündigung

6.1 Die Laufzeit des Vertrags beginnt mit der Bestellung des Nutzers gemäss Ziff. 5.1, sofern keine Ablehnung nach Ziff. 5.2 vorliegt.

6.2 Der Vertrag ist für die bei der Bestellung gewählte Nutzungsperiode abgeschlossen. Ohne Kündigung verlängert er sich jeweils um dieselbe Nutzungsperiode.

6.3 Bei monatlicher Nutzungsperiode kann der Vertrag auf jedes Monatsende gekündigt werden.

6.4 Ein halbjährlicher oder jährlicher Vertrag kann jeweils auf das Ende des Vertrags(halb)jahres unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen gekündigt werden. Trifft die Kündigung verspätet ein, verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Halbjahr oder Jahr, je nach gewählter Dauer.

6.5 Die Kündigung muss elektronisch in der Online-Software (Cloud-app) oder schriftlich erfolgen.

7. Preise und Zahlungsmodalitäten

7.1 Die Preise der Dienstleistungen und Modul-Angebote sind auf der Webseite von SOFTREY und im Abobereich ersichtlich.

7.2 Die Kosten sind zu Beginn der Nutzungsperiode fällig.

7.3 Beim Zugriff auf die SOFTREY Dienstleistungen können je nach verwendetem Endgerät und je nach Vertragsbeziehung mit dem Internetanbieter Kosten für den Datenverkehr anfallen. Das gilt auch für den Zugriff aus dem Ausland.

7.4 SOFTREY ist berechtigt, durch Mitteilung an den Nutzer jeweils zum nächstmöglichen Kündigungstermin eine Anpassung der Preise vorzunehmen. Gründe für eine solche Leistungsänderung sind insbesondere der technische Fortschritt, die Weiterentwicklung der Leistungen oder gestiegene Kosten.

7.5 SOFTREY kann eine Prüfung der firmenbezogenen und personenbezogenen Daten durchführen.

7.6 Sämtliche Preise verstehen sich in CHF und exklusiv MWST, sofern nicht explizit inkl. MWST angegeben ist. Rechnungen von SOFTREY sind innert 10 Tagen ab Rechnungsdatum zahlbar.

7.7 Ist der Nutzer mit der Zahlung in Verzug, ist ein Verzugszins von 5 % pro Jahr geschuldet. Mahnungen wegen ausbleibenden Zahlungen werden dem Nutzer, nebst weiteren Inkassokosten, mit CHF 20.– je Mahnung belastet. SOFTREY behält sich vor, nicht bezahlte Rechnungsbeträge nach erfolgloser Mahnung an eine mit dem Inkasso beauftragte Firma abzutreten.

7.8 Bei Nichteinhalten der Zahlungsfristen kann SOFTREY nach einmaliger Mahnung ohne Vorankündigung die Dienstleistungen einschränken oder einstellen, den Zugang zu den Anwendungen vorübergehend sperren oder die Verträge mit dem Nutzer frist- und entschädigungslos auflösen. SOFTREY ist berechtigt, die Herausgabe der gespeicherten Daten oder die Entsperrung des Zugangs insbesondere von der Bezahlung sich in Verzug befindlicher Ausstände abhängig zu machen.

7.9 Die Verrechnung von Forderungen des Nutzers mit Ansprüchen von SOFTREY ist ausgeschlossen.

7.10 Beim Kauf von Waren verbleiben gelieferte Waren bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von SOFTREY. Ist für eine Leistung Ratenzahlung vereinbart und der Nutzer kommt mit einer Rate in Verzug, fällt die Vereinbarung zur Ratenzahlung dahin und der Restbetrag ist gesamthaft sofort fällig.

7.11 Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, gelten deren Geschäftsbedingungen.

8. Datenschutz

Der sorgfältige Umgang mit personenbezogenen Daten, ihr Schutz vor unbefugtem Zugriff sowie ihre Geheimhaltung geniessen bei SOFTREY einen hohen Stellenwert.

Der Umgang mit personenbezogenen Daten ist in der Datenschutzerklärung von SOFTREY detailliert beschrieben. Die aktuelle Datenschutzerklärung steht auf der Webseite von SOFTREY zur Verfügung.

Für die Bearbeitung der Inhaltsdaten, die der Nutzer bei der Nutzung der Dienstleistungen angibt, importiert oder generiert, wird eine Auftragsdaten-Vereinbarung abgeschlossen, die diesen AGB beiliegt.

9. Pflichten der Nutzer und Sanktionen

9.1 Der Nutzer ist verpflichtet, ausschliesslich Inhalte in die Anwendung einzuliefern, an denen er die entsprechenden Rechte besitzt. Das Einliefern von Inhalten, die gegen rechtliche, insbesondere fremde Immaterialgüterrechte oder wettbewerbsrechtliche Bestimmungen verstossen, ist unzulässig. Weiter dürfen eingelieferte Inhalte nicht rassistisch, pornografisch oder auf andere Weise anstössig sein.

9.2 Bestehen Anzeichen für ein rechts- oder vertragswidriges Verhalten, kann SOFTREY den Nutzer zur rechts- und vertragskonformen Benutzung anhalten, ihre Leistungserbringung ohne Vorankündigung entschädigungslos ändern, einschränken oder einstellen, den Zugang zur Anwendung vorübergehend sperren, den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen und gegebenenfalls Schadenersatz sowie die Freistellung von Ansprüchen Dritter verlangen. SOFTREY ist zudem berechtigt, mit oder ohne Hinweis von Dritten, unerlaubte Inhalte umgehend und ohne Vorankündigung zu entfernen.

9.3 Bei Missbrauch der Anwendungen, insbesondere bei Verdacht auf

eine strafbare Handlung, können die Daten zwecks Abklärung des Sachverhalts ausgewertet und auf begründetes Begehren hin an die zuständigen amtlichen Behörden oder die vom Missbrauch betroffenen Dritten weitergeleitet werden.

9.4 Stellt der Nutzer einen Missbrauch seines Accounts fest oder hat er einen solchen Verdacht, hat er die Zugangsdaten umgehend zu ändern und SOFTREY unverzüglich zu benachrichtigen.

9.5 Für die Nutzung der Dienstleistungen und Modul-Angebote wird eine Internetverbindung benötigt. Der Kunde ist für den Betrieb der Internetverbindung selbst verantwortlich.

9.6 Der Nutzer ist verpflichtet, auf den Geräten die notwendigen Software-Updates zu installieren.

9.7 Hat der Nutzer Hinweise darauf, dass seine Zugangsdaten unberechtigten Personen zur Kenntnis gelangt sind, hat er seine Passwörter sofort zu ändern.

10. Gewährleistung und Haftung

10.1 SOFTREY bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen. Sie kann jedoch keine Gewährleistung für ein unterbrochen- und störungsfreies Funktionieren ihrer Infrastruktur und ihrer Dienstleistungen übernehmen. SOFTREY haftet, soweit gesetzlich zulässig, nicht für Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Störungen, die insbesondere durch fehlende Internetverbindung, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen und -netze, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder Unterbrüche entstehen.

10.2 Für Dienstleistungen Dritter bestehen keine Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich Verfügbarkeit, Qualität, Betrieb oder Support.

10.3 Die Verantwortung für den Zugang zu seinem Account oder der lokal installierten Software liegt vollumfänglich beim Nutzer. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und sie nur berechtigten Personen zugänglich zu machen. SOFTREY schliesst hierfür jegliche Verantwortung vollumfänglich aus.

10.4 SOFTREY haftet für grobfahrlässig und absichtlich verursachte Schäden. Die Haftung für leichte und mittlere Fahrlässigkeit ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Insbesondere ist die Haftung von SOFTREY für indirekte, mittelbare Schäden und Folgeschäden wie entgangenen Gewinn, nicht realisierte Einsparungen, Mehraufwendungen, Datenverlust, Schäden infolge Downloads oder Ansprüche Dritter generell ausgeschlossen.

10.5 SOFTREY haftet nicht für Schäden, die von durch sie beigezogenen Hilfspersonen sowie Dritten (z. B. Subunternehmern, Zulieferanten usw.) infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht werden.

10.6 Vorbehalten bleiben Ansprüche aus Produkthaftpflicht sowie Personenschäden.

10.7 SOFTREY haftet, soweit gesetzlich zulässig, nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung der Dienstleistungen. Für Vertrags- oder Gesetzesverletzungen durch den Nutzer und entsprechende Ansprüche seitens Dritter steht der Nutzer ein. Wird SOFTREY wegen rechts- oder vertragswidriger Nutzung eingeklagt, so stellt der betreffende Nutzer SOFTREY von jeglichen Ansprüchen Dritter frei.

11. Anpassung und Einstellen der Anwendungen

11.1 Anpassungen am Leistungsumfang und den Funktionalitäten von Dienstleistungen können jederzeit vorgenommen oder die Dienstleistungen können gänzlich eingestellt werden. Über grössere Anpassungen ist der Nutzer vorgängig zu informieren. Dem Nutzer wird der Export seiner vollständigen Daten ermöglicht.

11.2 Führen Anpassungen zu einer wesentlichen Verschlechterung für den Nutzer, hat er das Recht, die Nutzung der betreffenden Anwendung oder

die gesamte Anwendung mit einer Frist von einem Monat auf jedes Monatsende zu kündigen.

11.3 SOFTREY kann die vorliegenden AGB und ergänzenden Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Die Änderungen werden frühzeitig und in geeigneter Weise mitgeteilt. Ist der Nutzer mit den Änderungen nicht einverstanden, so kann er seinen Account jederzeit bzw. kostenpflichtige Module auf den nächstmöglichen Kündigungstermin kündigen.

12. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder ergänzender Geschäftsbedingungen ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit

der übrigen Teile des Vertrags nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt.

13. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Für sämtliche Fragen und Auseinandersetzungen in Zusammenhang mit den Dienstleistungen gilt, vorbehältlich zwingenden Rechts des jeweiligen Wohnsitzlandes des Nutzers, ausschliesslich Schweizerisches Recht unter Ausschluss der Regelungen des internationalen Privatrechts (IPR) sowie des einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG). Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz von SOFTREY, zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten.

Version 3, April 2024